

Diskussionsanstoß für die Wiki-Dokumentation von railML[®] 3

6. September 2016

Alternative Vorgangsweisen bei der Dokumenta- tion von railML[®] 3

From scratch: Schaffung eines neuen Wikis von Null an.

Vorteile:

- Einfaches Konzept
- Reinigende Wirkung: Alte Zöpfe werden abgeschnitten

Nachteile: Hoher Anfangsaufwand (Es müssen Inhalte doppelt geschrieben werden)

Zweigleisig: Das bestehende Wiki wird fortgeschrieben, es erfolgt in jedem Artikel eine Fallunterscheidung zwischen den Versionen.

Vorteile: Geringer Anfangsaufwand

Nachteile:

- Geht auf Kosten der Verständlichkeit
- Ist auch für Autoren schwer handzuhaben
- Es ist ein höherer Pflegeaufwand zu erwarten (laufende Überwachung der Standards, um die Verständlichkeit zu wahren)

Recycling: Neues Wiki; es werden bestimmte Teile des alten Wikis wiederverwendet.

Vorteile: Verbindet möglicherweise die Vorteile der anderen beiden

Nachteile:

- Potentiell sämtliche der anderen beiden
- Frage der Eingrenzung der zu übernehmenden Inhalte
- Frage der technischen Umsetzbarkeit

Überlegungen, die von den drei vorgeschlagenen Vorgangsweisen unabhängig sind

Standardisierung

Die bestehenden Elementvorlagen sind unflexibel und wenig benutzerfreundlich. Grundsätzlich besteht zwischen Standardisierung und einfacher Bedienung ein Tradeoff. In Wikipedia geht man mit diesem so um, dass am Artikelanfang ein (rigider) Datenkasten ist und die Autoren im Mengentext relativ frei sind. Im Fall von Elementdokumentationen wird allerdings ein höheres Maß an Standardisierung erwünscht sein, da der Gegenstand stärker eingegrenzt ist. Die Überschriftenvorlagen, die bei den Use Cases zum Einsatz kommen, könnten da ein Kompromiss sein. Wünschenswert wäre eine Lösung, die im Wiki feste Kapitelstrukturen implementiert, jedoch nicht auf Vorlagen beruht, um innerhalb des Kapitels frei schreiben zu können — wir sind hier froh über Vorschläge.

Schemeneinbindung

Es ist angedacht, die Elementdefinitionen direkt und automatisch in die jeweiligen Elementdokumentationen einzubinden. Wir haben hier jedoch noch zu keiner zuverlässigen Vorgangsweise gefunden und bitten auch hier um Anregungen. Uns erscheinen folgende Workflows aussichtsreich:

Einbindung von XML mittels Wikierweiterung: Hier müsste ein Weg gefunden, die Elementdefinitionen als separate Dateien zu exportieren, die sich mittels der (derzeit nicht betreuten!) Mediawiki-Erweiterung *xml2wiki* einbinden ließen.

Einbindung von HTML: Der Export der Elementdefinitionen in separate HTML-Dateien bereitet z.B. mittels XMLSpy kaum Probleme. HTML-Code in Wikiseiten einzubinden ist auch relativ einfach, wenn der Code

darauf angelegt ist, eingebettet zu werden. Schwierigkeiten kann es bereiten, die HTML-Seiten entweder durch das Exportprogramm oder nachträglich durch ein Skript so anzupassen, dass sie eingebettet werden können (u.a. Entfernung des Kopfes und Umwandlung von Links).

Fragen

- Wir möchten Sie um ihre Meinung zu diesen Überlegungen bitten.
- Insbesondere interessieren uns Erfahrungen, wie bei anderen Projekten mit diesen Problemen umgegangen wird.
- Wer hat Erfahrungen mit automatischer Softwaredokumentation (um möglicherweise einen Dokumentationsgrundstock automatisch aus dem XML zu extrahieren, sowie, um die Definitionen automatisch einzubinden)?

Danke voraus für Ihr Feedback!